# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

## Expedition: Langgasse No. 27.

**J** 187.

abe M

te bon

mg-bas

te." fich bas

ichang Ebijou

htlamp

große feinen r babei chaffen,

1, mad

aiferlich all an lferung Pflanse man fie

ing bes rben ?"

Freun)

φt.

rt wäre

ichlecht" er nicht

don feit

dirm ?" ollman

(alia")

Samftag den 12. August

1882.

## Carl Schmidt & Cie. Weinhandlung,

grosse Burgstrasse 2 (Ecke der Wilhelmstrasse) & Emserstrasse 69, verkauft nur amtlich analysirte und Domänen-Weine zu unten notirten Preisen:

Jahr- gang.	Weissweine.	p. Liter ohne Fass. M.   Pf.	per Fl. ohne Glas. M.   Pf.	Jahr- gang.	Weissweine.	oh G1	Fl. as.			
1876 1876 1876 1878 1876 1878 1875 1876 1875 1876 1876 1876 1876 1874 1874 1874 1874 1874 1874 1874 1874	Laubenheimer Freinsheimer Ingelheimer Lorcher Lorcher Nackenheimer Bodenheimer Oppenheimer Kellerei Hochheimer Auslese Hochheimer Auslese Hochheimer Auslese Steinberger aus der Domänen- Kellerei Niesteiner Orbel Neroberger aus der Domänen- Kellerei Bodenheimer Kahlenberg Rauenthaler  """ """ """ """ """ """ """ """ """	- 95 1 14 1 21 1 27 1 54 1 67 1 80 1 80 2 7 - 2 60 2 60 3 14 3 14 - 3 67 3 67 3 94 4 7 4 20 4 27 4 34 4 61 5 27	- 75 - 80 - 90 1 95 1 20 1 30 1 40 1 40 1 60 2 - 2 2 40 2 40 2 50 2 80 2 80 3 10 3 20 3 25 3 30 3 50 4 - 3 3 20 3 50 4 50	1878 1878 1868 1875 1875 1878 1875 1874 1875	Rheinwein Mousseux, schw. Etiq., 1/1 Fl.  """""""""""""""""""""""""""""""""""	M - 8 4 1112333 3334 m.G 324425311 535536 4	Pf.   -			
Fässer werden zum selbstkostenden Preise und für Kiste und Verpackung 10 Pf. pro Flasche berechnet.  Leere Flaschen, mit unserer Etiquette versehen, werden per Stück mit 10 Pf. vergütet.										

Mar ersten Hülfe bei Unglücksfällen!! lourniquet-Hosenträger

nach Angabe des Herrn Geheimrath Prof. Dr. Esmarch Gebr. Kirschhöfer, 32 Langgasse 32, "Hotel Adler".

Fr. Speth, Schneidermeister, wohnt jetzt Webergasse 46.

Corsetten. anerkannt vorzüglichste Façons zu billigsten Preisen.

Georg Hofmann, 24 Langgasse 24,

1011 €oft geän traf

## Aufruf und Bitte.

"Boltesftimme ift Gottesftimme".

Die Bahrheit dieses Spruches hat sich — wie die Geschichte lehrt — seit uralten Zeiten untrüglich bestätigt; mig gebe er noch gegenwärtig seine Bollgultigkeit bewahrt haben und es dem Bolte vorbehalten sein, Deutschland von einer Erniedrium gebe

er noch gegenwärtig seine Bollgültigkeit bewahrt haben und es dem Bolke vorbehalten sein, Deutschland von einer Erniedrigm gebe zu befreien, die es rettungslos in's Verderben zu ftürzen droht.

"Es gibt", wie Emil Knodt\* sagt, "nicht blos gefährliche politische Erniedrigungen, sondern auch moralische. n diese sind bebeutend schlimmer als jene". Bu diesen gehört die in Deutschland jeht weitverbreitete Vivisectionsprazis n auf diese stringend nothwendig, die Aufmerksamteit des Bolkes zu lenken.

Wer mit der Bedeutung des Borles Bivisection nicht vertraut ist, wisse, daß "vivisectren" soviel heißt als, Thien Wer mit der Bedeutung des Borles Bivisection nicht vertraut ist, wisse, daß "vivisectren" soviel heißt als, Thien Wer mit der Bedeutung des Borles Bivisection nicht vertraut ist, wisse, daß "vivisectren" soviel heißt als, Thien Werdendig schinden, zerschneiden, zerschneiden, den kießt als, Thien Werdendig schinden, zerschneiden, des Borles Bivisectren bernag, Deperatione unterwersen, die an Grausamteit Alles übersteigen, was der entartetste menschliche Geist nur zu ersinnen vermag, — Operatione unterwersen, die an Grausamteit Alles übersteigen, was der entartetste menschliche Geist nur zu ersinnen vermag, — Operatione welche nach dem jesutischen Gaze: der Zweck heiligt das Mittel — unter dem scheinkeiligen Borwande: zu serhalten augestredt und so des gesührt werden! Mit Auswand aller Kunst wird dabei das Leben der gemarterten Thiere zu erhalten angestredt und so des gesührt werden! Mit Auswand aller Kunst wird dabei das Leben der gemarterten Thiere zu erhalten angestredt und so des des den der unglücklichen Opser mehrere Tage unterhalten, ja in vielen Fällen auf Monate verlängert, dis sie endlich der Tage unterhalten, ja in vielen Fällen auf Monate verlängert, dis sie endlich der Tage

geführt werden! Mit Anhvand aller Kunft wird dabei das Leben der gemarterten Thiere zu erhalten angestrebt und so Leiden der unglässtlichen Opfer mehrere Tage unterhalten, ja in vielen Fällen auf Monate verlängert, bis sie endlich der Tas der Fönden der Aber Aben der Genere Bestinger errettet.

Die Brossonen, die fassich ihre Augen an diesen blutigen Schauspielen weiden und ohne eine Regung des Mitteliter Herzeich der Leidende ihre Fände in die aufenden Eingeweide sehnder Wesen aben vor, des geschehe nur im Interesse der Ieiende über aben den die Angelie der neime Argenie der Leidende ihre Herzeich der Leidende und von die eine Kichtlichen Leidende ihre Genere Englishen und von die Kichtliche und der Kichtlichen und und von die Kichtlichen und gewisse Tahtlagen zu eigen gemäch, locke grausse vernochten, bestäutigen und erklären, daß, wenn die Wisselschie find, indem der Agaden zu eigen gemäch, locke grausse vernochten, des kiede und und und die Kichtliche Spiel der Functionen sidt.

Eine Zeit lang kounte die Violen genodezu irreseiten Krausamseinen der Angenen der phistologischen Ladoratorie verlöben. Als aber die deslicht versibten Grausamseiten sich mehren und das Rechts und Jumanitätsgesihf weitbergen bielben. Als aber die deslicht versibten Grausamseiten sich mehren und das Rechts und Jumanitätsgesihf weitbergen bielben. Als aber die deslicht versibten Grausamseiten sich mehren und das Rechts und Jumanitätsgesihf weitbergen bielben. Als aber die deslicht versibten Grausamseiten sich mehren und das Rechts und Jumanitätsgesihf weitbergen bie Wester und der gesche Viellen der Aber der Vielen der Aber der Vielen der Aber der Vielen der Vielen der Aber der Vielen der Schädes der Aber der Vielen der Vielen der Vielen der Vielen der Schädes der Aber der Vielen der V

aufgeben? — Rein! nie. und nummermehr!
Möge die Zeit gekommen sein, wo das beutsche Bolk zur wahren Kenntniß der Bivisection erwacht und sein unantastbaren Rechte, jene Auchlosigkeiten gesehlich zu unterdrücken, volle Geltung verschäffen wird! — Zaudere also nicht, edles, deutsches Bolk, erhebe dich einstimmig und deiner Macht bewußt, entschlossen im Kampk beharren, dis du der arg verletzen Humanität vollkommenen Sieg über die empörendsten Graufamkeiten errungen hast, nicht vereinzelt, sondern mit vereinten Kräften ist es nötzig, daß die Menschenfreunde ihren erhabenen Zielen zustreben nicht vereinzelt, sondern mit vereinten Kräften ist es nötzig, daß die Menschenfreunde ihren erhabenen Bielen zustreben humanitäre Fragen einer endgültigen Lösung zuzussähren — und erscheint es daher als eine Pflicht für alle aufrichtigen und Menschenfreunde, denjenigen Bereinen beizutreten, welche sich die Bekämpfung der Bivisection als Haupt-Ausgabe gestellt und Menschenfreunde, denjenigen Bereinen beizutreten, welche sich die Bekämpfung der Bivisection als Haupt-Ausgabe gestellt

\* "Der beutiche Reichstag und bie Bivifection" von Emil Anobt. Darmftabt 1880.

Preise fen.
Durch Begutachtungs-Commission Gewerbe-Halle zu Wiesbaden, Mündliche und schriftliche gestigert und geprüft sammt liche kleine Schwalbacherstrasse 2a.

Rusammenstellung completer Schlaf., Wohn-, Speise- und Calon-Ginrichtungen, alle sonstige Arten Raften Polstermöbel, Spiegel, complete Betten, serner große Answahl Brüffeler, Belour-, Tapestry-Teppiche, la Bett- und Tischvorlagen in allen Größen zc.

lguarium,

febr icon, mit Steingruppen, ju verfaufen. Rab. Erp. 4225

Bwet fcone Borbeerbaume werden gu faufen gejucht. Raberes in ber Expedition b. Bl. 4316 Wine schöne, junge Dogge (Männche wird billig abgegeben Ablerstraße 36. 48

Eme fcone Rage ift ju berfchenten, aber nur in Banbe, Emferftrage 17, erfte Etage.

e . 1

Ehic

catio

atione

Eine Aleibermacherin empfiehlt sich im Anfertigen on Kleibern, von den einfachsten bis zu den feinsten Sostilwen, bei billiger Berechnung. Auch werden Kleiber umgedindett und schnell und billig besorgt. Raberes Rödertiaße 29. Barterre.

; mbe Zwei gebrauchte, gufteiferne Wandbecken billig abzu-drippg geben Abolphsallee 11, 1. St. 4219

#### Wienst und Arbeit

Berfonen, die fich anbieten:

Gin Madchen, bas im Weifigeng- und Dafchinennahen, fowie im Aleidermachen gut bewandert ift, fucht in einem Damen-Confections-Gefchäft Stelle. Räheres Expedition.

b fo h Eine tüchtige Verkäuferin mit guten Empfehlungen sucht auf sofort Stellung. Offerten unter A. L. 104 an die Ex-pedition d. Bl. erbeten. 4387 der T

rbreitet eines Hausmädchen mit guten Empfehlungen, eine Hause ander alterin und eine nette Kellnerin suchen Stellen durch kine mit mit im Mital kine gute Köchin, sowie brave Hausmädchen suchen unter Wintermoyer, Hährergasse 15. 4373 im seine stanz. Bonne sucht Stelle durch Ritter, Weberg. 15. die sine stanz. Bonne sucht Stelle durch Ritter, Weberg. 15. die him Bleichstraße 35 im Hinterhaus, 3 Stiegen hoch. 4277 diese Mestaurationsköchin sucht Stelle. Räheres die 5 (Vareau "Germania").

ctorisch ann, alse dausarbeit versieht und sehre. Ander Atteste besitzt, au Ihr Gin braves Mädchen, 27 Jahre alt, welches dürgerl. kochen ungarmucht auf 1. September Stelle. Räh. Hochstätte 4, Part. 4244 who alse Hausarbeiten verrichtet, sowie langiährige Beugnisse weistet, sucht Stelle. Räh. Hochstätte 4, Part. 4244 who alse Hausarbeiten verrichtet, sowie langiährige Beugnisse gleich, sober 15. August Stelle als seines amplie in Pankandchen ober angehende Jungser; dasselbe ist filt. Sieden vober 15. August Stelle als seines amplie in gut empfohlenes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich im braves Mädchen mit guten Beugnissen sicht, sucht Stelle. Käh, errbreit williges Mädchen sucht sin gut empfohlenes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich im braves Mädchen mit guten Beugnissen sein braves Mädchen mit guten Beugnissen sein braves, seins braves, seisses Mädchen ober als Mädchen allein braves, seisses Mädchen ober als Mädchen allein braves, seisses Mädchen ober als Mädchen allein braves, seisses Mädchen jucht Stelle. Nähers derschaft. Räh Bierstabterstraße 5. 4357 seisses Mädchen jucht Stelle. Nähers mitselbau. Eine wissenschaftlich und practisch gebilderes wieser willes wirderschaftlich und practisch gebilderes wieser w

ge, som Ballen Dame (Schweizerin) mit Spracksentnissen, in ründlich erfahren, auf Reisen und der Krankenpslege 20.

nucher eföllige Offierten beliebe man bei Hern Wilhelm Noth, auf Eine gute, reinliche Herrschafts-Köchin mit ausgezeicher matten gute, reinliche Herrschafts-Köchin mit ausgezeicher mit genonissen siehe harb das "Germania", Häfnergasse 5.

4379

Mehrere gutempfohlene Kinderfrauen, welche über ihre Leistungen beste Zeugnisse besitzen, suchen Stellen durch das Bureau "Germain", Häfnergasse 5.

Ein Mädchen, das nähen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Michelsberg 14, 2 Treppen hoch. 4351 Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein nettes Hausmädchen mit guten Zeugnissen wünschen Stellen. Räheres Emserstraße 23.

Oder der Stellen Raderes Emserstraße 23.

Dörner's Placirungsburean, Mekgerg. 21, empfiehlt sofort Hanshälterinnen, Kammerjungfern, Erzieherinnen, Bonnen, tüchtige Herrschaftstöchinnen, feine Haus- und Rimmermädchen, anftändige Kindermädchen, Diener und Mädchen als solche allein auf's Allerbefte.

Ein fräftiger Mann sucht Beschäftigung, einerlei welcher Art. Räheres in ber Expedition d. Bl. 4320 Ein tüchtiger, junger Mann sucht Stelle als Kutscher. Räheres Steingasse 14, eine Treppe hoch. 4368

Berfonen, die gefnat werben:

Sesucht auf gleich ober 15. August ein gesettes, zuverlässiges Mädchen, das selbsiständig kochen und waschen kann. Rur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melben Kirchhofsgasse 7, 1 St. h. 4099

Gin reinliches Mäbchen, bas eine bürgerliche Rüche richtig führen, alfo tochen tann, gefucht Glenbogengaffe 12.

Ein einfaches, orbentliches Mädchen wird nach Biebrich ge-fucht. Räheres Felbstraße 9, Parterre. 4902 Ein reinliches Mädchen für Rüchen- und Hausarbeit gesucht

Reroftraße 7.

Befucht ein Mabchen, welches bürgerlich tochen tann, und Baichmabchen. Raberes Mauergaffe 21, 2 Tr. h. 4177 Schucht eine Herrichaftsköchin und ein seines Hausmädchen nach außerhalb, feinbürgerkiche Köchinnen und Mädchen, die tochen können für allein, durch Ritter, Webergasse 15. 4373 Sesucht: Zwei Hausmädchen, i französsische Bonne, 1 Koch auf gleich, mehrere seinere Kellnerinnen durch das Burean "Germania", Häfnergasse 15. 4373

Rammerjungfer fucht Ritter, Webergaffe 15. 4373 Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen gesucht Bartstraße 5. Zu iprechen von 2—3 Uhr Nachmittags. 4342 Ein einsaches, sleißiges Dienstmädchen wird gesucht Morits-

ftraße 16, Barterre.
Ein ruhiges und bescheibenes Mädchen mit guten Zeugnissen wird zu einer einzelnen Dame zu Ende September
gesucht. Räh. Tannusstraße 10.
Ein braves Mädchen wird für hänsliche Arbeiten gesucht
4364

Gesucht: Eine persette Kammerjungser, 1 persette Herrichastsöchin, 2 Mädchen als solche allein, welche tochen können, burch das Burean von A. Eickhorn, Emserstraße 23. 4362 Ein Mädchen für die Küche gesucht Mühlgasse 3. 4361 Ein Dienstmädchen, welches mit in's Ansland geht, gesucht Louisenstraße 43, 1. Stock.

Tüchtige Banfchreiner werden gejucht 5. J. Bieberspahn, Abolphsallee 6. 3975 Schneiber-Lehrling (von braven Eltern) wird gesucht 4200 Bafnergaffe 14.

Marktstrasse 25

wird ein junger, reinlicher Hansbursche gesucht.
Ein rüftiger Ackerknecht wird zu Pferden gesucht.
Mäh.
in der Expedition d. Bl.
Bir suchen einen mit guten Schulkenntnissen versehenen, wohlerzogenen Lehrling für unsere Eisenwaaren-Handlung.
Bimler & Jung, Langgasse 9. 10958
Für das Bureau eines Rechtsanwalts wird ein junger Mann als Volontär gesucht. Näh. Exped.
4318
Ein Arbeiter sür Fibban ober in die Liegelei gesucht.
Fr. Bücher in Bierstadt.

Fr. Bücher in Bierftabt. 4322

## Badhaus zur goldenen Kette, Langgaffe 51. Bäber à 50 Pfg. 5869

## Paul Schilkowski,

Uhrmacher, 6 Michelsberg 6, empfiehlt fein Lager in golbenen und filbernen Berren- und Damen-Uhren, Bendules, Re-gulateurs, Barifer Bedern, jowie allen Sorten Wanduhren zu ben billigften Breifen u. unter Garantie.



Große Auswahl in Uhrketten. Reparaturen werden prompt und billig unter Garantie ausgeführt.

per Stud 50 Pfg. empfiehlt

Caspar Führer, Bahnhofftraße Marttftraße No. 29, 50 Bfg. : und 1 Mart. Bagar.

## Zur Neuen Teutonia,

Bleichftraße 14.

Beute Abend: Leberflos und Canerfrant, wogu freund-J. Graumann. 4332 lichft einlabet

#### Airchweihe!

Aug. Rossel, "Zum Hirsch" in Dotheim, ladet seine vielen Bekannten, sowie ein geehrtes Publikum zur Kirchweihe, welche Sonntag den 13. und Montag den 14. August stattsindet, mit dem Bemerken ein, daß sein jeziges Lokal ganz in der Rähe der früheren Wirthschaft ift. A. Rossel, "Zum Hirich". 4317

#### zum goldenen Löwen Gaithaus in Dotheim.

Sonntag den 13. und Montag den 14. August sindet unsere Kirchweihe sind fatt, wozu ich alle Freunde und Gönner hiermit höslichst einlade. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Wit aller Hochachtung Carl Wintermeyer. 4321

## Feigen-Kaffee

von Andre Hofer in Salzburg und Freilaffing ju haben in ber Drognen-Sandlung Rengaffe 16.

Rur Mart 1 gebrannter Kaffee, fein, fraftig und rein im Gelchmad, unübertroffen in dieser Breislage, ferner die Sorten à Mark 1.20, Wiener Wischung à Mt. 1.50, hochfeinen Berl à Mt. 1.60 empfehlen ebenfalls stets frisch gebrannt

Dahlem & Schild, Langgaffe 3 (Inh: Louis Schild) 4343

Das von vielen Herrschaften so oft verlangte grobe Roggenbrod ift nach wie vor nur bei mir zu haben. Bäder Nagel, Friedrichstraße 9. 13792

und ein Real mit 50 Schub-Kaneebrenner laben zu vertaufen bei W. Münz, Desgergaffe 30. 4336

### Medicinal-Tokayerwein

Hof-Ungarwein-Handlung

#### **Rudolf Fuchs**, WIEN.

Dieser Wein, dessen Reinheit und Vorzüglichkeit durch zahlreiche Analysen bewiesen, ist in Folge seiner grossen Milde und seines geringen Alcohol-Gehalts als ein wirksames Stärkungsmittel für Kranke, Recon-

als ein wirksames Stärkungsmittel für Kranke, Reconvalescenten, Frauen und Kinder bestens zu empfehlen. Detail-Verkauf in ½, ½ und ⅙ Original-Flaschen a Mk. 3, Mk. 1.50 und 75 Pfg. in Wiesbaden bei den Herren: Georg Bücher, Ecke der Wilhelmund Friedrichstrasse, A. Cratz, Langgasse 29, Aug. Engel, Hoflieferant, J. C. Keiper, Delicatessen-Handlung, Aug. Koch, Mühlgasse 4, F. A. Müller, Adelhaidstrasse 28, A. Schirmer, Markt 10, A. Schirg, Hoflieferant, W. Simon, Droguenhandlung, Burgstr. 8, F. Strasburger, Delicatessen-Handlung.

Kheinwein, per Flasche Mt. 1.20 1868er weißen u. 1874er rothen felbsteingekeltert, unter Garantie ber Reinheit bei 939 W. Kimpel, Bellritsftraße 7, 1 Stiege.

## Breiselbeeren!

Breifelbeeren begonnen. Wie alljahrlich liefere ich ftets nur prima reife Waare in jebem beliebigen Quantum ju ben billigitent Breifen.

Bugleich mache ich barauf aufmertiam, daß von jett ab ftets frifche italienische und Meeraner Wein tranben in täglich frischen Sendungen eintreffen, und werben alle Auftrage (auch nach Augen) prompt effectuirt. Paul Fröhlich, Obstmartt.

#### Salicylsaure - Weinessig!

(Das Berberben bamit eingemachter Früchte 2c. ift absoli ausgeschloffen. Gebrauchsanweifung gratis.)

J. Rapp, vorm. 3. Gottichall Goldgaffe 2. 3785

## Feinstes Weatuzer Sauertram

per Pfund 12 Bfg., bei 5 Bfb. 10 Bfg., empfiehlt Fr. Heim, Ede ber Bellrig- und Bellmunbftrage Ba

Neue Häringe 10 Bfg. W. Schlepper, Ablerfirage 32. empfiehlt

A. Schmitt, Metgergaffe 25 empfiehlt

## Spezerei-Händler.

Ein nach polizeilider Borfdrift gemanerter, mit gro Efenrahme und Thuren verfehener Betrolenm-Anfbem rungeraum ju vertaufen Rirchaaffe 47.

Köln-Clever Ausst.-Loose à 1 Mk. (Biehung beftimmt 20. Aug.) bei F. de Fallois, Banggaffe

N.

eit

lts

n-

en. en

m-

g. n-

Α.

ıg,

ng.

1.2 ger,

rs

idi

gen

tt.

blop

ıll,

## Kirchen-Concert

in der protestantischen Bergkirche

Sonntag den 13. August Abends 71/2 Uhr

A. Burjam,

Organist der Bergkirche und Pianist,

unter gütiger Mitwirkung

von Fräul. Agnes Schöler (Alt), Concertsängerin aus Weimar, und dem Herrn J. de Swert (Cello).

#### PROGRAMM.

J. S. Bach: "Fantasie und Fuge" in G-moll für Orgel.
 Martini: Psalm 86: "O hab' Erbarmen mit mir", für Alt.
 Chopin: Op. 25, No. 7: "Elegie", übertragen für Cello und Orgel von J. de Swert.

4. Adagio espressivo aus der Fantasie-Sonate op. 65 für Orgel.

5. Tschaikowsky: "Andante cantabile", übertragen für Cello und Orgel von J. de Swert.

a) Joh. Wolfg. Frank: "Komm Gnadenthau", bearbeitet von C. Riedel.

b) F. Mendelssohn - Bartholdy: "Pilgerspruch" für Alt.

7. A. F. Servais: "Andante religioso" für Cello.
 8. R. Schumann: Fuge, op. 60, No. 6, über den Namen Bach, für Orgel.

Numerirte Plätze à 3 Mark, nichtnumerirte Plätze auf den Emporbühnen à 2 Mark, nichtnumerirte Plätze im Schiff à 1 Mark sind zu haben in der Buchhandlung der Herren Jurany & Hensel (C. Hensel), Langgasse 43. 4170

## Wiesbadener Unterstützungsbund.

Dente Camftag ben 12. Anguft Abende 81/2 Uhr: General-Versammlung

im Botale "Bur Stadt Frankfurt". Zagesorbnung: Borlage ber revidirten Statuten.

Bu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein Der Vorstand.

#### Schüțen=Berein.

Countag ben 13. b. DR. find die Schiefftanbe geichloffen, bagegen ift Donnerstag ben 17. b. DR. Rachmittags freier Schieftag für die Mitglieber.

Der Vorstand. Wiesbadener Rhein- & Taunus-Club.

Conntag ben 13. Aug.: Vormittage-Spazierg. n. ber "Soben Rangel". Abmarich bracis 6 Uhr vom Rochbrunnen.

Restauration "Jum Hahn" Spiegelgaffe 15. 3687

Beute Samftag ben 12. Auguft: Abschieds-Concert ber berühmten Eproler National-Gefellschaft J. Kehl

Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

m gu räumen, verfaufe fammtliche vorräthige Bolftermobel ju Selbfttoftenpreifen. A. Leicher, Abelhaibstraße 42. 3942 Berichtigung zur Frage über den Werth der Bivisection.

Bener Fall ichneller Beilung einer Bergiftung mit drom-Jener Hall schneuer Hellung einer Vergittung mit chromsaurem Kali, welcher, wenn er überhaupt wahr ist, nach dem
"B. B..C." vom "Dresdner Anzeiger" am 5. Juli a. c. mitgetheilt war. ist gewiß lehrreich, nur aber kein "Beweis für den Werth der Vivisection", als welcher er dort
aufgesührt ist. Da nämlich jenes Gift bei hochorganissirten Thieren, wie Hunden, einen noch viel schnelleren Tod herbeisührt wie beim Menschen, so sind ja damit eo ipso jene langandauernden und wiederholten wissenschaftlichen Folterausen andauernden und wiederholten wissenschaftlichen Folterqualen, deren sich die Bivisectoren zu bedienen nicht schenen, ganzlich ausgeschlossen. Wer daher wähnen möchte, daß alle Experimente, die von neueren Physiologen an lebenden Thieren verübt worden und leider noch heute an mehreren unserer Universitäten ausgeübt werden, so kurz und schwerzlos seien, wie diese Bergistungsversuche mit chromsaurem Kali, der mitte biese Vergiftungsversache mit Gromsantem Kan, der muste sehr übel unterrichtet darüber sein. Solchen ist behufs besserer Orientirung die "Moderne Walpurgisnacht", ein didaktisches Gedicht von Franz Seraphin (bei Schwol und von Seeseld in Hannover 1882 erschienen) auf das Oringendste zu empsehlen. Mit ergreisender Wahrbeit ist dort diese strafbare Verrrung der modernen Wissenschaft geschildert, z. B. mit ben Strophen, wo es heißt:

Doch wenn ber Jüngling auf ber hohen Schule Des Götterleugners gift'ge Lehren hört, Benn seinen Glauben von dem Lehrerstuhle Henn bie Afterwissenschaft zerftört, Benn man ihn zwingt der Folter zuzusehen, Bu sehen, wie ein Thier mit Qualen ringt, Menn ihn nicht ribrt des armen Opters Kleben Wenn ihn nicht rührt des armen Opfers Fleben, Das Mitleib suchend aus dem Auge bringt: Dann ist das Menschenherz in ihm erstorben, Bum wahren Arzt ist dieser Mensch verdorben. Sahst Du unschuldige Geschöpfe leiden,

Du Jüngling, standest gaffend mitleiblos, Und sabst der Aermsten Rückenmart durchschneiben, Und sabst, wie ihr Gehirn man legte blos, Wie man fie tauchte in den Gluthenkeffel, Wie man sie dei lebend'gem Leibe sott, Wie man sie zwängt in harte Eisenfessel, Wie man sie zwängt in harte Eisenfessel, Wie herzlos Du das Alles konntest schauen, Und nicht empört in tiesser Seele warbst, Dann sindest Du bei Kranken kein Vertrauen, Dann werbe Schinderfnecht, boch nimmer Argt! Denn wer am Foltertische affistirte Und beffen Glauben schnöbe ward zerftort, Dem bas Gewissen trug'risch man verwirrte, Der auf bes Foltermeifters Borte fcwort, -Bas follte ben am Kranfenbette rühren? Bielleicht, bag neue Beisheit er entbedt -Bas foll er hier nicht experimentiren? Ihm ift ber Kranke nur Bersuchsobject u. f. w. u. f. w.

Dr. Berthelen, pract. Argt.

221

täglich frisch aus Trinkwasser — hell und klar — fabrizirt. Aufträge auf jedes beliedige Quantum ausgeführt. Rach auswärts prompte Bersendung.

Die Eis-Fabrik Emserstrasse 88.

An dem Reuban "zum Englischen Hof" werden Guhrlente jum Abfahren von Schutt gegen gute und punttliche Bezahlung gesucht. Raberes an ber Bauftelle. 4812

4333

Die Firma Eduard Löflund in Stuttgart empfiehlt ihre Specialitäten:

#### Löflund's Kinder-Nahrung

zur Selbstbereitung von

#### künstlicher Muttermilch

als das bewährteste Nährmittel für Kinder im ersten Lebensahre, das auch vielfach zur Schonung der Mütter neben der brust gereicht wird. Bereitungsweise sehr einfach.

#### Löffund's Diastase-Malz-Extract

dient als verdauungsbefördernder Zusatz zu Zwiebacksüppchen oder auch zu gewöhnl. Kinderbrei, der dadurch viel verdaulicher und nahrhafter wird. Die Aerzte empfehlen jetzt die Diastase-Suppchen für das Alter von 6 Monaten bis zu 2 Jahren als die kräftigste und zuträglichste Speise. — Beschreibung nebes Gebrauchsanweisung gratis in jeder Apotheke zu haber, auch von der Fabrik gratis und postfrei zu beziehen,

#### Giferne Bettstellen

in großer Auswahl, mit Seegrasmatraten zu 24 Mt., mit Roßhaarmatraten 60 Mt., sowie einzelne Matraten und Strohfade, ferner alle Arten Bolftermobel, als Chaises longues, Schlafiopha, Seffel mit und ohne Einrichtung, einfache und feinere, polirte Kanapes u. f. w., unter Garantie fehr billig zu vertaufen.

Chr. Gerhard, Tapezirer, Schwalbacherftraße 87. 2610

## inclair-Sei

Diefe in ihrer Wirfung vorzügliche und von der hiefigen "amtlichen Lebensmittel-Untersuchungs-Anftalt und chem. Versuchsftation für den Mainkreis" frei von schäblichen Bestandtheilen befundene Bascheife ift zu haben bei F. Bellosn, Taumusstraße 42; F. Schleucher, Michelsberg 1; C. Seel, Rariftraße 22, und Aug. Herrmann, 11404 Emferstraße 4.

Haarflechten,

nene, fowie von ausgefammtem Saar werden billigft angefertigt; verblichene Flechten werden aufgefärbt. Adolph Birck, Martiftrage 6. 1941

## Stoffer,

gebrauchte, find au vertaufen Bilhelmftrage 34. Bum Abichluft von Reife-Unfall-Berficherungen empfiehlt fich W. Halberstadt, Hellmundstraße 21a. 2305

Em Bechftein-Flügel zu verf. Taunusftr. 26, 2 Er. 4167

Mehrere gutgearbettete Schlafzimmer-, Speifezimmer-und Salon-Ginrichtungen find unter Garantie billig gu verlaufen in bem Dibbel - Dagagin von Ph. Besier, Tapezirer, Tannusstrafe 39.

Far 370 Mart ift eine elegante feibene Garnitur mit Stanbüberzug zu vertaufen. Maheres Expedition. 4037

Em Rurgwaaren Danfirfchein mit Rorb ift villig 19 AU 4319 verlaufen. Ptah. Exped.

Carge in allen Größen (in Holz und Metall) parratbig Röberstraße 16. Billigfte Breife. find fteis

Doppelpumpe zu verleit. b. F. Eisele, Connenberg, 3441 Ginmachfäßchen bei J. E. Emmert, Saalgaffe 3. 4289 Bettftroh 40 Bf. das Gebund Schwalbacheritrage 22, 4376

Zimmerspäne per Karrn 2 Mt. 50 Bfg. find zu Donbeimerftrafe 51. Beftellungen fonnen auch Abler. ftrage 8 gemacht merben.

Eine englische Hansuhr in Mahagoni-Gehäuse, 8 Ta ge gebend, ift zu vertaufen Bebergaffe 4, 1. Stod.

einthütige Rleiberichränte find febr billig au 3Wel bertaufen Friedrichftrage 30. 4341 Ein neuer, einthur. Rüchenschrant mit Glasschrant billig

ju vertaufen Glifabethenftrafe 21, Sinterhaus. ein fl. Giefdrant billig ju vert. Goldgaffe 15, 1 St. 4356

Kanarienvögel, Sarzer und Männchen und Beibchen gun berfaufen Emferstraße 23. 4362

Ein freundlich mobilites Bimmer zu vermiethen Jahnstrage lo

Bel-Stage.

Sine Wirthschaft mit Inventar ist zu vermiethen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Schüler, auch Lehrling findet in guter Familie billige Bension (per Monat 40 Mart). Näheres Expedition. 4359

#### Unterricht.

Eine **Pariserin**, der deutschen Sprache mächtig, ertheilt gründl. **französ**. Unterricht, Convers., Corresp., Literatur Taunusstr. 30. Mittwochs u. Samstags Cursus für Kinder. 4084

Leçons particulières de Français et d'Anglais. Teaches English persons German. 30 Jahre Privatlehrer in Paris und London. 4 Jahre in Wiesbaden. Vorzügliche Empfehlungen. 8 Langgasse, erster Stock. Stenographie in 20 Stunden. Rah. Exped. 4255

Ferien - Curse. Wie in den früheren Jihren halte ich auch diese Berbftferien Repetitions-Curse für Schüler ber beiden Symnafien Der Unterricht wird claffenweife, nach ben verichiebenen

Fächern getrennt, erth. Donorar für die Dauer der Ferien o Mart pran. Quirin Brück, Weberg. 44, 2 St. h. Ein Candidat der Philologie ertheilt während der Ferien Nachhülfestunden. Räheres Expedition. 4337 Ein Oberprimaner ertheilt billig Privat-Unterricht in allen Gymnasialfächern. Räh. Exped. 4323

in allen Symnafialfächern. Räh. Eppeb. Frl. Wachtsmuth (Concertsängerin), Hellmundstr. ertheilt Gesang- und Clavier-Unterricht. 2531

## erloren, gefunden etc

Um Donnerstag Abend hat ein Dienstmädchen von ber Sonnenbergerstraße bis jur fleinen Burgftraße 40 Mart verloren. Der redliche Finder wird um Abgabe gegen Belohnung in ber Expedition b. Bl. gebeten.

Berloren am Donnerstag Mittag von einer armen Handels-frau eine Tasche: Inhalt Geld, Gewerbeschein, Potizbücher zc. Um Abgabe Walramstraße 11 bei Frau Rock mich geheten

(Männchen). Dem Wiederbringer ein Belohnung Barkftrage 16.

## Immobilien, Capitalien et

Abelhaidftraße, fcbines Saus mit Borgarten, nach Abjug von Steuern und Unterhaltung freie Wohnung von 3—4 Zimmern zc. garantirend, preiswürdig zu verfaufen.
C. G. Langsdorf, Karlftraße 6, Hih. 4338

9000 Mart auf gute erste Shpothete zu leihen gefucht. Raberes Expedition. 17,000 Mark auf fehr gute, zweite Sypothete gesucht.

J. Imand. 37 Räh. Erp. 4358 9500 Mit. werben hypothetariich gefucht. Ein großes Rapital foll auf erfte, qute Sypotheten angeleat J. Imand. merden.

(Fortiebung in ber Beilage.)

#### Markthericke.

Mains, 11. August. (Fruchtmarkt.) Reben neuem hiesigen Korn war auf heutigem Wartte auch neue hiesige Gerste und Weizen dorhanden. Letterer ist infolge des noch rechtzeitig eingetretenen trocenen Weiters großentheils in recht befriedigender Qualität heimgekommen. Umsähe darin sanden jedoch noch weutg siatt, dagegen war das Geschäft in ausländischem Getreide besto belangreicher, wodon unser Markt mit Offerten heute gerade überhäuft war. Besonders gesielen Muster von neuem amerikanischen Redwinter-Weizen. Zu notiren ist: 100 Kilo neuer hiesiger Weizen 23 Mt. 50 Pf., 100 Kilo neues hiesiges Korn 17 Mt. dis 17 Mt. 50 Pf., 100 Kilo neuer ungarischer Weizen 24 Mt. 50 Pf. dis 25 Mt., 100 Kilo neuer ungarischer Weizen 24 Mt. 50 Pf. dis 25 Mt., 100 Kilo neuer ungarisches Korn 18 Mt. 50 Pf. bis 19 Mt., 100 Kilo neuer amerikanischer Weinterweizen 25 Mt. neuer ameritanifcher Winterweigen 25 Dit.

#### Lages. Ralender.

heute Samstag ben 12. August. Rachmittags von 2-5 Uhr: Unterricht.

Wochen-Beichnenschule. Rachmittags von 2-5 Uhr: Unterricht. Selligelzucht-Verein. Abeuds 81/2 Uhr: Zusammenfunft im Bereinslofale

Schligelucht-Verein. Abends 81/2 Uhr: Zusammenkunft im Bereinslokale ("Deutscher Hof"). Kaulmännischer Verein. Abends 81/2 Uhr: Bersammlung im Bereinslokale. Wiesbadener Unterflühungsbund. Abends 81/2 Uhr: Generalversammlung

in ber "Stadt Frankfurt". Eurn-Berein. Abends: Ausgabe von Buchern und gesellige Unterhaltung im Bereinslofale.

Rufer- und Brauerbund. Abends: Wochenberfammlung in ber "Gule".

#### Locales und Provinzielles.

\* (3hre Majeftaten ber Ronig und bie Ronigin von Danemart) trafen mit brei Brirgen und zwei Bringeffinnen bon Griechenland, Rgl. S., gestern Bormittag 11 Uhr mit ber Taunusbahn bier ein und wurden auf bem Bahnhofe von bem Regierungs-Brafibenten Gerrn b. Burmb begrüßt. Dortfelbit hatten fich ferner eingefunden Berr Rammerherr Regierungsrath Freiherr v. Bertouch, herr Boligeis Director Dr. v. Straug und ein ziemlich gablreiches Bublitum. Die Allerbften herrichaften begaben fich in bereitstehenbe Bagen nach bem Hotel du Paro". 3m Gefolge ber Allerhochften herrichaften befinden fich ber perfonliche Abjutant Capitan Baron v. Gulbentron, Rammerherr Freiherr v. Caftenstiolb, bie hofbame Fraulein v. Bluhme und Brofesjor Bernabatis. Die Antunft Ihrer Majestäten bes Königs und ber Rönigin bon Griechenland burfte in ben nachsten Tagen ju erwarten sein.

Projesior Ber nadafis. Die Antunft Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Griechenland dürfte in den nächsten Tagen zu erwarten sein.

V (Strastammer des Königl. Landgerichts. Sigung vom 11. Rugust.) Ein 27 Jahre alter Dreher von Offenbach, Reiervist, wegen Eedvrjamsderweigerung unter Gewehr in die zweite Closs des Soldatenkandes während seiner Dienstzeit versetzt, hatte det den Ehelenten Friedrich Bunsch Arbeit gefunden. Am 6. April, zu einer Zeit, wo sein Brodder abweiend war, liefterte er durch ein Fenster in die Küche, nahm den Sundenschlüssel an sich, össente die Studenthüre und entwendele eine Ganze Unmasse von Kleidungsküchen z. z., im Ganzen sür eine anzeichten Barth. Bährend er die Kleider verkauft haben will, soll ihm eine mitentweide Talchenuhr von einem Bummler wieder gestohlen worden iein. Begen schweren Diebstähls wurde der Kunde zu 1 Jahre 6 Monaten Gefängniß und Berlust der bürgerlichen Chrenrechte auf die Dauer zweier Jahre dermenbeilt. — Ein wiederholt wegen Diebstähls vorbestraster Tagsliches Jahres dem Schlemmann Johann Schmidt hierselbst eine silberne Tackenuhr nebst Kette von im Ganzen 55 Mt. Berth gestohlen. Auch deltwacht nebst Kette von im Ganzen 55 Mt. Berth gestohlen. Auch deltwacht nebst Kette von im Ganzen 55 Mt. Berth gestohlen. Auch deltwacht nebst kette von im Ganzen 55 Mt. Berth gestohlen. Und deltwacht nebst kette von im Ganzen 55 Mt. Berth gestohlen. Und deltwacht nebst kette von im Ganzen 55 Mt. Berth gestohlen. Und deltwacht nebst kette von im Ganzen 55 Mt. Berth gestohlen. Und deltwacht nebst kette von im Ganzen 55 Mt. Berth gestohlen. Und deltwacht nebst kette von im Ganzen 55 Mt. Berth gestohlen. Und deltwacht nebst kette von im Ganzen 55 Mt. Berth gestohlen. Und deltwacht nebst kette von im Ganzen 55 Mt. Berth gestohlen. Und deltwacht wieder abgenommen worden einem resieden des Bertrechens des Bertrechens der Ganzen wieden der Gestohlen wieder abgenommen worden ehrenrechte von einem reihenden des Bertrechens des Bertrechens gegen den S. 176, Ablah 3 des Estraste

abren ab.

(Militärisches.) Am 20. August tressen hier 125 Mann Ersatsave erster Klasse zu einer zehnwöchentlichen llebung ein; dieselben werden
einem Tag det den Bürgern und vom 21. I. Mis. ab in der Kaserne
metert. Am 21. August verläßt nämtlich das 1. Bataillon des
mitert. Am 21. August verläßt nämtlich das 1. Bataillon des
miter Am 21. August dersäßt nämtlich das 1. Bataillon des
mit der Tannusbahn zu den Herbindungen des 21. August
mit die zweite Abtheilung des Nass. Feld-Artillerie-Regiments No. 27
der die des ihre erst am 30. August zu den lledungen ab. Am 19. Sepder hessen weitere 125 Mann Ersatzeserve I. Classe zu vierwöchentmiter und werden dann in die Kaserne einquartiert.

\*(Ge meinbesteuern) Betress der Heranzichung der Apotheter 311 Gemeinbesteuern hat die hiesae Königl. Bezirksregierung versügt, daß nur denjenigen Abothetern die Besteinung von Gemeindesteuern zusteht, welche unter der Herschaft des ehemaligen Rassausschen Organisations-Edicts dom 14. März 1818 als Amtsapotheter angesellt worden sind.

\*(Die humoristische Soirée), welche doorgestern im Eurhause isatifand, war zahlreich beiucht und da nach Beendigung derselben vielieitige Büniche nach einer Webeberholung laut wurden, dat derschien verscheiters im großen Saale des Eurhausels mit neuem Arogramm statissinder Amborg zu einer aweiten und bezten Soirée geswomen, welche heute Samstag Abends 8 Uhr unter Mitwirtung des städtischen Eurorcheiters im großen Saale des Eurhausels mit neuem Arogramm statissinder. Wir glauben auf biese amisante Berantaltung ganz desonders auswertsam machen zu sollen.

S(Allgemeiner Borschuße und Sparkassen Ausschußessigung wird das Geschäftissiahr 1882 sür vorgenannten Ausschußessigung wird das Geschäftissiahr 1882 sür vorgenannten Berein das günstigste Reinlata aufzuweisen haben, welches ber Berein seit einem Beitehen verzeichnen sonigen Jahres erreicht hat, welches schon zu der henden verzeichnen konnte. Das Geschäft ist seit Beginn dies Jahres in steter Junahwe begriffen, so daß dasselbe dis hente bereits die Umschlagssimmme des ganzen vorsen Jahres erreicht hat, welches schon zu der besten aktische werden Verseichen Ausschlassen vorsen Zahres erreicht hat, welches schon zu der der eine Wenden Verseich und weit höher war als 1880. Danach au urtheilen, müssen sie gewerdlichen Berhältnisse hierorts gedessert haben.

\*(Turnesserein gedestet Aben.

\*(Turnesserein den debenhalten Generalbersammlung dem Antrage beigetreten, der bei dem kente Mittag in Renwied statisindenen Ausschaften zusten der Ausschlassen der gestellt werden sollt, nämlich das nächte große Mittelrheimische Turnsisch eine Mehren Berbalten das Fest augewelen sein sollte, wird des Abern abzuhalten. Diese Austrag werfeit und zu der

itt sie, wenn der ernftliche Wille vorhanden ist.

\* (XIII. Mittelrheinisches Turnfest in Renwied. Fahrpreisermäßigung.) Im Anschlüß an die bereits in unserem Blatte
gemachten Mitthellungen von Hahrreisermäßigungen nach Renwied in
den Tagen dom 12. dis 16. August theilen wir noch mit, daß, wie in
den vergangenen Jahren dei auswärtigen Turnsesten, auch diesmal der
hiesige "Männer-Turnvberein" zwei Gesellschaftsfahrten nach Neuwied
veranstalten wird, bei welchen den Theilnehmern die größimögliche Fahrpreisermäßigung gewährt wird. Die erste Fahrt ist heute Samsag
Bormittags um 11 Uhr, die zweite morgen Sonntag Frühe 7 Uhr
15 Min. mit der Rheinbahn. Da die Fahrpreise auf die Halfte reduzirt
sind, so dürste dies wohl noch Manchen in letzter Stunde zur Theilnahme
an diesem Feste veransassen.

sind, so dürste dies wohl noch Manchen in letter Stunde zur Theilnahme an diesem Feste veranlassen.

\* (Der Biesbadener Rhein- und Taunus-Club) unter-nimmt morgen Sonntag einen Morgenspaziergang nach der "Hohen Kanzel", an welchem, wie bei allen Touren genannten Bereins, auch Gäte theilnehmen können. Bon dieser kleinen Tour nach einem der ichönsten Theile unseres herrlichen Waldes wird die Deimkehr gegen Mittag

Göste theilstehmen tonnen. Gon oteler neinen Loni nach einschied ichönsten Theile unseres herrlichen Waldes wird die Heimeker gegen Mittag erfolgen.

\* (Biersprüche), welche im Rathskeller zu Berlin sich sinden, wie in einer der leizten Kummern berichtet wurde, sind auch dier und zwar ganz dieselben, ja sogar noch um das Doppelte mehr, im "Thüringer Hof" zu Ang und Frommen der Göste angebracht. Unser Kocalpatriolismus drängt und, auch dies unseren Leiern zu verkünden, nachdem es infolge der ersten Rotiz zu mierer Kenntniß gelangt.

\* (Die körperliche Ausbildung der "Wiesbaden er Fecht-Club" mit der Absicht ung der "Wiesbaden er Fecht-Elub" ung der "Wiesbaden er Fecht-Elub" mit der Absicht umgehe, in demielben eine sog. Zöglings-Abtheilung zu errichten. Der Borstand genannter Cordoration hat sich diese Idee zu eigen gemacht, da sich in jüngster Zeit der Kuf nach einer bollkommeneren lörderlichen Ausbildung der dentichen Jugendrich der Kuf nicht ungehört verhallt, wie die vor Kurzem berichtet, in Frankfurt a. M. geplante Jugendwehr, welche Wassen und Unisorn tragen soll, deweits, welche aber an der Verlagung der behördlichen Genedmigung dekanntlich einsweilen geichetert ist. Mit Gründung der Zöglings-Abtheilung nun hösst der "Wiesbadener Fecht-Elub" seinerseits, soweit es in seinen Krästen sieht, zur befriedigenden Lösung der Bollings-Corporation, falls sie die schriftliche Erlandniß ihrer Eltern der Verlagung der Bollings-Corporation, falls sie die schriftliche Erlandniß ihrer Eltern der Verlagung der Verlagung der Konporation werden 1—Imal wöchentlich in einer städtigen Lundplässen vor Leitung des Bereinssechlichrers und der Aufsicht einiger Borstandsmitglieder abgehalten und beschen ans Massendingen, Einstung den Konporation werden 1—Imal wöchentlich in einer städtigen und schulpstädtigen und Schulpschleien. Aus die Verlagungen der Fechten der Berting des Bereinssechlichrers und der Aussellen und Schulpschene Fechten Berdeiten und beschen ans Massendingen, Einsbung der Kechten zuschen Berdeiten und Schulpschen

3788

fibrt Der Beginn der Uedungen ist auf den 1. October seitgeseits Eltern und Bormninder, welchen die gestilge und berperlige Ausbildung ihrer Bleasefoldenen am Octaen liest, ieste auf dies Institution anfunerkam genacht Ammeldungen uchnen, die man uns mittbeilt, die Herten der Seiten der Seiten auf dies Institution anfunerkam genacht Ammeldungen uchnen, die man uns mittbeilt, die Herten der Genacht d

Runft und Wiffenichaft.

\* (Barfifal.) Die Rachricht, Kichard Wagner habe türzlich seinen "Barfifal." an die Musikalien-Handlung B. Schott's Söhne in Rains für 190,000 Mt. verkauft, wird von der "Mains. Itz." das habin richtig gestellt, daß das Honorar nur etwa ein Drittel der angegebenen betigt und das Tertbuch bereits im Jahre 1879, der Clavier-Auszug im Mai I. J. erschienen ist. Das Aufführungsrecht des "Bühnenweihfestspieles" verbleidt dem Oichter-Componissen.

\* (Das Sängerfeste im Handung.) Rachrichten aus der alten Hanschaft vom 10. August besagen, daß dieselbe aus Beranlassung des Deutschen Sängerfestes sehr festlich geschwückt ist; es sind bereits 4000 Sänger eingetrossen, auch viele Ausländer. Die Sänger wurden auch viele Ausländer. Die Sänger wurden auch verkauft und überall in den Straßen von der verkaundelten Bevölkerung auf's Shupaashischte embkangen und durch Drud und Berlag der B. Schellenberg'ichen Hof-Buchoraceret in Wiesbader

Schulknaben in ihre Quartiere geleitet. Unter ben Fahnen erregte natmen ich biesenige bes Leipziger Zöllnerbundes, von drei Sängern getragen m lich biejenige bes Leipziger Bollnerbunbes, von brei Sanger bon acht herolben begleitet, bie allgemeine Anfmerkjamkeit.

#### Mus bem Reiche.

\* (Der Kaiser) empsing in Jicks am Donnerstag Bormittag den Besuch des österreichischen Kaisers und wurde von diesem um 1½ Uhr moftafel abgeholt. Um 3 Uhr begab sich der Kaiser in Begleitung de Kaisers von Oeterreich nach dem Bahnhose, woselbst beide Monarchen sie in herzlichster Weise verabschiedeten. Kaiser Wilhelm reiste über Regensbur nach Berlin zurüch, woselbst er wohlbehalten am gestrigen Tage eintras, \* (Die Kaiserin) ist am Mittwoch Abend von Homburg an Schloß Babelsberg wieder eingetrossen.

\* (Das deutscher wieder wieder eingetrossen.

\* (Das deutscher wieder wieder

#### Bermifchtes.

Bermischtes.

— (Neber eine bebentsame Erfindung für die erk Kilfe bei Unglücksfällen) gelt den "damb. Racht" nachsehm Mittheilung aut "Der Begründer der Gamariterbereine, derr Sch. And Dr. Esmarch in Kiel, hat, von der Thatjack ausgebend, das die meiße Menichen Andischen der Sielen der Andischen der Sielen wird Bierbedahnunfällen und bei nulend anderen Andischen der Geisen und Bierbedahnunfällen und bei Winde ielbft, einen Gurt construit, der Iseben, welcher ihn ihr beighigt, ohne medizintische oder chrungliche Auchnitise seinen berton der ihn die bekenmenichen zu besen der chrungliche Kenntnisse seinen berden und den Sechnen der eine Gurt construit, der Iseben, melcher ihn ihr befähigt, ohne medizintische oder chrungliche Kenntnisse stenen von der eine Burton der diener aufwährt, der And des Ablanden von Serzen nach den Erden der Ablanden von Setzen nach den Erden der Keitere aufrönt, de sam das Ausstisch der Etwende und der Erden der Ablanden der Bunde berbstubert werden. Durch freisförnige Umschaftung eine Kliedes mit einem auten elastischen Gurte lassen ist diem auten elastischen Gerte lassen der im Womente des Umschaften Geite dassen der in Anderen der haben ift.)

haben ist.)

— (Ein vorsichtiger Bohlthäter.) Ein reicher Kaufman einer großen Stabt am Abein fühlte sich gedrungen, seinen Namen eine Etiftung an berewigen. Er offerirte deshalb der Stadt eine Schab von einer Million Mark, sigte jedoch die vorsichtige Bedingung hing, die Stadt erst in Besig dieser Summe kommen solle, wenn seine Hauflicht auf die zahlreichen Angehörigen des großmüthigen Geden nicht zu erwarten war, daß die Schenkung in diesen oder vielleicht im nächsten Jahrtausend fällig würde, so verweigerte der Stadtmagrundweg die Unnahme derselben. Die eble That wird an Ort und viel besprochen, wenn auch wahrscheinlich nicht in dem don den Urbet gewünschten Sinne.

Drud und Berlag ber &. Schellenberg'ichen hof-Buchdruderei in Biesbaben, — Für die Deransgabe serantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden, — Für die hentige Rummer enthalt 12 Ceiten.)

Am Mittwoch ben 16. d. Dite. Früh 8 Uhr foll bie biesjährige Obstuntung ber Baume an ber Schierfteiner Strafe langs bes Exergierplates an Ort und Stelle gegen sofortige Baargablung an ben Meistbietenben verpachtet werben.

1. Bataillon Beffifden Füfilier-Regimente Ro. 80.

Submission.

af.

Die Anfertigung der antographischen Drudfachen für bat Stadtbauamt pro 1882/83 foll öffentlich vergeben werden und ift hierfür Termin auf Montag ben 14. Anguft c. Bormittags 10 Uhr in bas Zimmer Ro. 30 bes Stadt-bauamts anberaumt, wohin versiegelte Offerten mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben find. Die Bedingungen liegen im Bimmer Ro. 27 mahrend ber Bureauftunden jur Ginsicht aus. Biesbaden, 10. Auguft 1882. Der Stadtbaumeister. Der Stadtbaumeifter. Lemde.

### Befanntmachung.

Die unterm 28. Juli I. J. — wegen Anlage ber Bafferleitung — angeordnete Sperrung der Ortstraße wird aufgehoben.
Connenberg, ben 9 August 1882. Der Bürgermeister.

Geelgen.

Befanntmadung.

Freitag den 18. Angust Nachmittags 5 Uhr werden die Blätze zum Ansstellen von Schanduden und Carronssels zu dem am Sonntag den 20., Montag den 21. und Sonntag den 27. Angust dahrer statischenden Kirchweihfeste öffentlich meistbietend versteigert. Sonnenberg, ben 10. August 1882. Der Bürgermeifter. Geelgen.

## Dotzheimer Kirchweihfest.

Nächften Sonntag den 13. und Montag den 14. Angust, sowie Countag den 20. Angust sindet das nante ist bestens gesorgt und ladet freundlichst ein 4263 Carl Belz, Gaftwirth.

Geschäfts-Empfehlung.

Untergeie neter empfiehlt fich jur Beitreibung bon Mus-tanben aller Urt und jur Beforgung aller in biefes Fach einichlagenber Geschäfte gegen billige und prompte Bedienung.

A. Hölzel. Wellrinftrafe 33.

Bohnen-Schneidmaschinen lu berleihen und zu verfaufen bei

4186

M. Frorath, Gijenwaarenhandlung, Friedrichftraße 35.

Hand= und Reisekoffer

mt gearbeitete), Holgkoffer, Hand- und Umhängetaschen berfaufen Mengergaffe 80 (Thorfahrt). W. Münz.

Zum Ginmachen:

Bolner, Solländer, Barifer Raffinade, gem. franb-teie Raffinade, gem. Melis n. f. w., Ginmach-Gffige, ffig. Effenz, Gewürze u. zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, 2 Golbgaffe 2.

### Für Zahnleidende

empfehle mich jum ichmerzlosen Einsehen fünstlicher gabne und ganger Gebisse, Plombiren nach amerikanischer Methode, speziell mit Gold, Bahnschmerzenbeseitigen, Bahnreinigen, Reparaturen 2c. Sprechstunden von 9-12 und 2-6 Uhr.

Bochachtungsvoll Ida Lüders aus Berlin, Zannusftrage 9, I. Gtage r.

#### Für Zuderbäder ober Markwerkäufer!

Ein transportabler Bactofen nebft Inventar ift billig zu verkaufen. Rab. Expedition.

fowohl in als außer dem Hause. Raberes bei A. Roder, Bleichstraße 33.

## Immobilien, Capitalien etc

Em in einer ruhigen, frei gelegenen und gefunden Strafe befindliches, breiftodiges Wohnhans mit Garten, auch für eine einzelne Familie geeignet, ift zu vertaufen ober per 1. October zu vermiethen. Rageres Ervedition. 1412 Land- und Ctabthaufer in berichiebenen Lagen mit Heinen und großen Garten zu verfaufen. Rah. Erped. 3153 Gin elegantes Saus mit Borgarten in ber Rahe ber Bahnhofe ift preiswürdig zu vertaufen. Raberes Moris-ftrage 15, Barterre rechts. Ein breiftödiges Echaus, beste Lage, ju jedem Geschäfts-betriebe geeignet, ift unter gunftigen Bedingungen ju ber-taufen. Rah. Exped.

Landhäufer (prima Lagen) mit 150 Rth., 80, 76, 125, 110, 70 Rth. 2c. Garten zu verkaufen. Mäh. Expedition. 4140 Villa im Rerothal, neu erbaut, comfortable eingerichtet, 12 Zimmer, Gas. und Wafferleitung, Zierund Gemüsegarten, zu verkaufen. Räh. Exped. 2759

Abreise halber

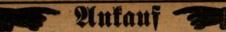
ift eine Billa mit Garten, 5 Minuten bom Balb, 3 Minuten gur Pferbebahn und 10 Minuten gum Rochbrunnen, Theater und Curhans fofort mit Rochbrunnen, Theater und Eurhaus sosort mit oder ohne Möbel zu verkausen, event. auch zu vermiethen; dieselbe enthält Barterre 1 Salon, 2 Zimmer und 1 Cabinet; Bel-Etage: 1 Salon, 3 Zimmer mit Bab; Frontspise: 3 kleine Zimmer und 2 Rammern; Souterrain: Küche, Wasschiede, 2 Reller und Kohlenraum; serner Gas- und Wasscrietiung und Haustelegraph. Näh, bei Christian Wolff, Friedrichstraße 4. 4183 Doppelhaus Jahnstraße 4 und 6 (geräumiger Hof und schwere Garten) ganz oder getheilt zu verkausen. 3614 Ein Landhaus, Sommenbergerstraße, enthaltend 8 schwere Fausen. Paum 2c., sowie schwere Garten, billig zu verkausen. Räh in der Exped. d. Bl. 2197 Billa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit größem Garten

Billa in Biebrich, Schiersteiner Chauffee 12, mit großem Garten bicht am Rhein, zu verlaufen oder zu vermiethen. 7462 Banplat an der Rapellenftraße (schön gelegen) zu verlaufen

Räheres Expedition.
Ein nachweislich frequentes Cigarren-Geschäft ift Sterbefalles wegen zu verkaufen. Offerten unter M. H. werben

an die Expedition d. Bl. erbeten. 3467 Ein Garten von circa 90 Ruthen, am Bache belegen und mit Brunnen versehen, ganz nahe der Wellritzftraße, be-sonders für Anlage cimer Gärtnerei geeignet, ist zu ver-

faufen. Rah. Expeditio ... 4266 42,000 Mark auf 1. Hypotheke in hiefige Stadt sofort auszuleihen. Rah. Exped. 3154



von getragenen Herren- und Damenkleidern, Bettwerk, Roffern, Uhren, Stiefeln, Schuhen u. dgl., wie früher, stets zu ben höchstmöglichsten Breisen bei

A. Görlach, 27 Metgergaffe 27. NB. Bitte, genau auf meine Firma zu achten.

2 Return-Tickets first, 1 ditto second class from Cologne to London for sale together. Apply 11 Webergasse. 4150

#### Wohnungs-A nzergen

(Fortgegung aus bem hauptblatt.)

Geinde:

Ru Mitte October wird eine elegant möblirte Wohnung, Hochparterre ober Bel-Etage, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör, von einer ruhigen Familie gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter H. I. K. an die Expedition

Zu miethen gesucht

gegen October ober Anfangs November ein möblirtes oder numöblirtes Quartier oder Wohnung, enthaltend 6—7 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Dienstboten-Zimmer. Angabe des Miethpreises per 3, 6 und 12 Monate werden sub W. L. S. an die allg. Annoncen-Exped. von Nijgh & van Ditmar in Rotterdam erbeten.

(Ag. 712/8.)

33

Mugebote:

Ede ber fleinen und großen Burgftraße 2 ift ber 2. Stock, bestehend ans
7 Zimmern, Rüche 2c., getheilt ober im
Ganzen, sofort ober per 1. October an eine
ftille Familie zu vermiethen.

Emferstraße 67, 3 unmöbl. Bim., auch getheilt, zu verm. 10654 Helenenstraße 6 ein freundl möbl. Bimmer zu verm. 4106 Karlstraße 18, 1 Treppe hoch, zwei gut möblirte Bimmer Bu vermiethen.

Louisenstrake 36, Bel-Etage,

find 3 elegant möblirte Bimmer mit feparatem Gingang

Louisenftrage 16 find ineinandergebende, möblirte Bimmer 4276 Dtaingerftrafte 6, Bartenhaus (Bel-Etage), möblirte Bimmer

mit Benfion zu vermiethen. 3719 Morit ftrage 15 ift im 2. Stod eine fcone Bohnung von

4 Bimmern auf fogleich zu vermiethen. 1301 Moritftraße 22 ift eine Manfarbe an eine einzelne Berson 4155 au vermiethen.

Rheinstraße 19 möbl. Wohnungen mit Ruche, eingelne Bimmer mit oder ohne Benfion. 3946 Rheinstraße 33 find einzelne möbl. Zimmer, sowie möbl. Wohnungen zu verm. 270 Schulberg 6, II., ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 2008 Ein gnt möbl. Zimmer zu verm. Wellrigftr. 1, 1. St. 14530 In der Bleich straße ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an ein Labenfräulein oder sonstige anständige Mietherin abzugeben. Näh. Exped.
Ein möbl. Zimmer zu vermiethen Grabenstraße 6, Kleider-geschäft. Daselbst kann ein Arbeiter Kost u. Logis erhalten. 4192

Ein unmöblirtes Barterrezimmer im Borderhaus auf gleich zu vermiethen Wellrithftraße 1. 4289 Ein schönes Zimmer (Bel-Etage), möblirt ober unmöblirt, mit ober ohne Penfion billig zu vermiethen. Rah. Exped. 3947

Gine möblirte Wohnung ober einzelne Zimmer (auf Wunfch mit fehr guter Benfion) bei einer nordbentichen Dame abzugeben. Raheres in ber Expedition Diefes Blattes. 3762

Ein gut möblirtes Zimmer auf gleich zu vermiethen Goldg Ro. 20, eine Stiege boch. 3 Ein einfach möblirtes Zimmer mit Kost ist billig zu t miethen Röberstraße 29, Parterre.

Bwei gut möblirte Zimmer find pro Woche für 15 Mart vermiethen. Rah. Expedition. Röderstraße 3 ift die Metgerei auf später zu vermiethe

Rah. bei Friedr. Groll

Ein Keller zu vermiethen. Räheres Expedition.
2 Arbeiter finden Koft u Logis Faulbrunnenftr. 8, 1 St. r. 191
Ein auch zwei anständige, junge Leute erhalten Koft im Logis Mehgergasse 18.

Connenbergerftrafe 31.

Abgeschlossene Familien-Wohnungen à 4—7 Zimmer. — Graelne Zimmer mit ober ohne Benfion. — Babezimmer. — Stallung. — Schöner Garten.

Benfion für eine Dame, Schüler ober Schülerin in geb beter Familie. Rah. Exped. Bwei Symnafiaften tonnen fehr gute Benfion erhalten.

411 in ber Expedition b. Bl.

#### Rirolide Angeigen.

Evangelifche Rirde.

Sonntag ben 13. August: 10. Sonntag nach Triniatis. Hugust: 10. Sonntag nach Triniatis. Hauptfirche: Militärgottesdienst 8'/4 Uhr: Herr Div.-Pfarrer Krams Hachmittagsgottesdienst 2'/4 Uhr: Herr Köhler. Nachmittagsgottesdienst 2'/4 Uhr: Herr Karrer Köhler. Die Gollecten in sammtlichen Gottesdiensten sollen nach Beschlich Krichenvorstandes zur Begründung des Fonds zur Erbanung einer der Kirche dahier eingelammelt werden.
Die Casualhablungen verrichtet nächste Woche Herr Kriemenders

Ratholifder Gottesdienft in der Pfarrtirde.

Sonntag ben 13. August Bormittags 91/2 Uhr: Heil. Meffe mit Pro-Herr Bfarrer Hullart, Louisenstraße 18, 1. Stod.

Patholische Rothtirche, Friedrichstraße 22.

11. Sonntag nach Bsingsten.
Bormittags: Helf. Messen sind sold, 61/2, 61/2 und 111/2 Uhr; Messe mit Brountag 2 Uhr ift Andahmittags 5 Uhr ift Andahmittags 5 Uhr ift Sold und 9 Uhr. Mittwoch und Freitag 61/2 Uhr sind Sold und Beichte.

Dienstag den 15. Angust: Fest Maria Hint: Messen mit Andahmittags 2 Uhr ist Sindergottesdienst 83/2 Uhr, unmitteldar die Kräuterweide; feierliches Hocham mit Bredigt 10 Uhr. mittags 2 Uhr ist Besper.

Am Bordabende des Festes 4 Uhr ist Beichte.

Evangelifd-lutherifder Gottesdienft, Abelhaibfiras Am 10. Sonntag nach Trinitatis Bormittags 9 Uhr: Bredigtg

Deutfctatholifde (freireligiofe) Gemeinde

Sonntag ben 13. August Bormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im Rathbe saale, geleitet vom Borsitsenben der Gemeinde. Thema des Borton "Der Lag Christi" (Paulus an die Philipper 1,6). Lieder: Round 196. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Ruffifder Gottesbienft, Rapellenftraße 17 (Sanstapelle). Samitag Abends 7 Uhr (fleine Kapelle), Sonntag Bormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (große Kapelle), Donnerstag Abends 7 Uhr (fleine Kapelle), Fri Bormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (große Kapelle).

S. Augustine's English Church.

Tenth Sunday after Trinity. Matins, Holy Communion with Senat 11. Evensong, Litany and Sermon at 6. The Church Library is open from 4. 80 to 5 on Friday

tet

ier in 762

Ibgafi 356 t ber 243

art ;

317

iether

190 t im 296

ier. -

411

rams Spie

luis M

ther

Buch

1

ortros 920.

e). 01/2 I

Andang aus den Civilftande-Regiftern ber Stadt Wiesbaben vom 10, Anguft.

Geboren: Am 9. Angust, dem Bürgermeisterei-Secretär Carl Rosalewski e. S. — Am 9. Angust, e. unehel. T., R. Anna Marie. Aufgeboten: Der Bädergehilse Georg Caspar Rasbach von Brotterode, Kreises Schmalkalben, wohnh. zu Mosbach auf der Hammermühle, und Amalie Schüttig von Esch. A. Idiein, wohnh. dahier. — Der Königl. Hauptmann a. D. Kudolf Graf d. Reina von Anhalt-Dessau, wohnh. zu Biebrich-Mosdach, früher dahier wohnh., und Emma Clara Delene Marie Paris von Dessau, wohnh. daselbst.

Gestorben: Am 10. Aug., der Brivatier Johann Keinhard Faust, alt 67 J. 1 M. 2 T.

#### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 11. August 1882.)

Adler: fm., Gerresheim. Rättgers, Kfm., Gerresheim. Schuchardt, Lieut, m. Fr., Zweibrücken. Zweibrücken.

Zweibrücken.

Zweibrücken.

Zweibrücken.

Köln.

Fürsteim, Cöthen.

Hattenschwiller,m.Fr., Bruggmille.

Pulth, Fabrikb. m. Fm., Almelo.

Martin, Prof. Dr., Leiden.

Schuhmacher, Kfm., Aachen.

de Weerth, m. Fr., Schloss Hegne.

Thönen, Kfm., Offenbach.

Iwert, Kfm., Emmerich.

Wille, Kfm. m. Fr., Amsterdam.

Blum, Kfm., Strassburg.

v. Dollhopff, Inspector. Berlin.

Brauns, Kfm., Wegeleben.

Alleesaal:

Merens, m. Fr., Amsterdam. Merens, m. Fr., Amsterdam.
Goldberg, Berlin.
Jacobson, Petersburg.
Goldberg, Fr., Berlin.

Zwei Höcke:
Bachmann. Kfm., Warburg.
Lösch, O.-Ld.-Ger.-R., Bamberg.
Stimming, Fürstenwalde.

Goldener Brunnen : Weiler. Gregory, Weller. Cahn, Montabaur.

Cölnischer Hot: Kutzsche, Rent., Berlin. Herklotz, Bremen.

Blumenthal, Rent. m. Fr., Berlin.

Waserheilanstalt

Dietemmühle:
Andreae, Fr., Leenwarden.
Kauffmann, Buchhändler, Cairo.

Titz, Kfm.,
Deawahtiene, Kfm.,
Schader, Kfm.,
Schwarkopf, Kfm.,
Segert, Kfm.,
Letmathe.
Crefeld.
Remscheid.
Sonneberg.
Betlin.
Segert, Kfm.,
Lazarus, Kfm.,
Löb, Kfm.,
Hofmann, Bürgermst., Schadeck.
Levy, Kfm.,
Stallmanu, Stud.,
Heidelberg. Einhorn:

Eisembahm-Hotel:

Helff, Ober-Inspector, Stuttgart.
Schmahbriede, Kfm., Osnabrück.
Schmahbriede, Fr., Osnabrück.
Martater, Dr.md.m.Fm., Warschau.
Matanson, Apoth. m. Fr., Russland.
Stodewitz, Kfm., Berlin.

Henning, Kfm., Elberfeld.

Emgel:

Henning, Kfm., Stettin.
Branck, Kfm., Dresden.
Riderle, Fr. m. Enk., Stromberg.
Oldenburg.

Empopitischer Hof:
Bernard, Rent. m. Fr., Köln.

Athmar, Kfm., M.

Lüttger, Kfm., Lüttger, Kfm., Athmar, Kfm., m. Fr., Eisenbahn-Hotel:

Griiner Wald:

Kirch, Kfm., Frankfurt.
Bruenschele, Rt. m. Fm., Holland.
Ganz, Kfm., Köln. Remmel, Prosperi, Kfm. m. Fr.,

Motel ...Zum Maha":
Anders, m. Fr.,
Richter, m. Fr.,
Faster, m. Fr.,
Schulz, m. Fam.,
Berlin. Seeler, Vier Jahreszeiten: Eisens Bonn.

Kreismann, Amsterdam.
van Santen, Petersburg.
Riga. van Santen,
Voigts, m. Fr.,
Bohme, Fr. m. Tochter,
Goldschmidt, m. Fam.,
Mülheim.
Mühem. Hanau, Serra, Dr. m. Schwest, London. Hanau, Banquier, Mülheim. Beyfus, m. Fam., London. Heymann, Fr., Mülkeim.

Müller, Kfm.,

Müller, Kfm.,

Goldene Krone:

Günther, Kfm.,
May, Kfm.,
Cahn, Rent. m. Fr.,
Weitzensang, Rent.,
Warschau.

Nassauer Hof:

Stossaolo,
Barre, Frl.,
Huston, Frl.,
Amerika.

Amerika. Stossaolo, Barre, Frl, Huston, Frl., Gibbons, Frl., Amerika. Amerika. New-York. New-York. Leiden. Gibbons, Kreischer, zum Berge, Veruby, m. Fam., Goldmann, Mannheim. Brüning, m. Fam., Kunsberger, m. Fr., Bremen. Fürth

Neuberger, Kealhofer, Maryland. Leavitt, m. Fam., New-York. Barnes, Frl., Jouanno, Fr. Rent., Paris. Jouanno, Fr. Rent., Paris. Jouanno, Paris. Croulbois, Professor, Paris.

Curanstalt Nerothal: Bleauw, m. Fr.,

Alter Nonnenhof:

Pabst, Student,
Mulder, Student,
Van Eck, Student,
Streich, Kfm.,
Nell, Kfm.,
Knipping, Pfarrer m. Fr.,
Drabenderhöhe.
Emert, Kfm.,
Traber.

Traber. Emmerich. Emmerich. Heppenheim. Leipzig. Aachen. r., Kiel, Hotel du Nord:

Beker, m. Fam., Utrecht. Statius, m. Fam., Baam. Weidemann, m. Fr., Grabow. Pohlmann, Pernambuco. Pohlmann, Pohlmann, Leeuw, m. Fr., de Cllan de Graaf. Rotterdam.

Pariser Hof: Streich, Ottensen. Streich,
Hein,
Grabow, m. Fr.,
Grabow, m. Fr.,
Müller, m. Fr.,
Schopp, m. Fr.,
Uhl, Pfarrer,
Huldberg,
Hennig, Fr.,
Khein-Hotel:
Carrell,
Carrell,
Wandsbeck.
Berlin.
Berlin.
Mannheim.
Stockholm.
Stockholm.
Terbst.

Zerbst.

Zerbst.

London.
Walter, Rent. m. Fr.,
Brightom.
Schneidewind, Kf. m. Fr., Hamburg.
Bright, m. Fr.,
Wilcox, m. Fr.,
Van Hell,
Scheaper,
Amsterdam.
Scheaper,
Geb. Rath. Präsident d.

van Hell,
Scheaper,
Amsterdam.
Scheaper,
Amsterdam.
Simpson, Geh. Rath, Präsident d.
Reichsgerichts m. Fm., Leipzig.
Hermann, Rent. m. Fr., London.
Winkworth, m. Fr.,
Cohn, Dr. med.,
Rosenberg, Kfm. m. Fm., Berlin.
Lucassen, Rent.,
Simple. Frl.,
Pittsburg. Rosenberg,
Lucassen, Rent.,
Simple, Frl.,
Macrum, Frl.,
Henz, Major m. Fr.,
Musset, Landger.-Rath, Limburg.
Nicholson, Rent.,
Leeds.
Halifax. Rawnsley, Femander, m. Fr., London.

Femander, m. Fr.,

London.

Rose:

Jennings, Rent. m. Fr., Rochester.
Hallisten, Rent., Rochester.
Husband, Rent. m. Fr., Rochester.
Butts, Frl. Rent., Rochester.
Jennings, 2 Hrn. Rent., Rochester.
Osthorst, Rent. m. Fr., Paris.
Pogson, General m. Fr., London.
Hubbard, m. Fr., Ohio.
Rammaker, m. Fr., Holland.
Meyer, m. Fr., Holland.
Wallace, m. Fr., Boston.
v. Delhaes, Rittergutsbes. m. Fr.,
Borowka.
Jones. 2 Hrn., England.

Jones, 2 Hrn., Et England. Dillingen. Kornau, Schubert, Kfm., Melidor Henry, Kfm., Franke, Frl., Ilmenau. Breslau. Dresden.

Schützenhof: Mohr, Fr. m. 2 Töcht., Frankfurt.

Weisser Schwan:
Boelling, Fabrikbes.
Barmen-Rittershausen.

Sonnenberg: Aspisheim, Küstner,

Roelink, Frl.,

Bates, Frl.,

Aspister.

Haag.
Haag.
Haag.

Taunus-Hotel: Schlegel, Musikdirect., Haarlem. Raht, Kfm. m. Fr., London. Raht, Kim. m. Fr.,
Macher, Kim.,
Schlegel, Prof.,
Peyter, Kim. m. Fr., Amsterdam.
v. Lette, Fr. Rt. m. T., Weimar.
Cohn. Kim.,
Engel, Fr. Rt. Dr. m. Fm., Leipzig.
Schwarz, Rent.,
Schwarz, Rent., Schwarz, Rent., Bonn.
Looper, Frl. Rent., London.
Augustus, 2 Frl. Rent., Metz.
Buchner, Offizier, Hannover.
Veith, Kfm., Carlsruhe.

Motel Trintkammer: Berr, m. Fr., Goldschmidt, Kfm., Frankfurt,

Goldschmidt, Kfm.,

Frankfurt.

Motel Victoria:

Smith, 2 Hrn. Rent.,
Spence, 2 Frl. Rent.,
Goundry, Frl. Rent.,
Köpp, Fr. Inspect.,
Braune, Frl. Rent.,
Souther, Rent. m. T.,
Wilcox, Fr. Rent.,
Muller, 2 Frl. Rent.,
Rielin, Rent.,
Lommoert, Rent.,
Kmith, Rent.,
Smith, Rent.,
Smith, Rent.,
Smith, Rent.,
Cray, Rent.,
Gray, Rent.,
Gray, Rent.,
Gray, Frl.,
Lloyd, Rev. m. Fam.,
Kittgart.
Gray, Frl.,
Lloyd, Rev. m. Fam.,
New-York.
Brown, Rent. m. T.,
New-York.
Hophins, Rent.,
Chos Merilli, Rent.,
Lecol.

Hotel Vogel:

Hotel Vogel: Baum, Kfm,
Kimtze, Prof. Dr.,
Kuby, Stud.,
Lentzes, Prof.,
Reuter, Rent.,
Zieger, Dr. med.,
Melde,
Siegel, Fr.,
Reichshofen.

Hotel Weins: Brodeky, Stud., Berlin.
Krähling, Dr. phil., Marburg.
Krähling, Frl., Marburg.
Krähling, Frl., Marburg.
Fraser, Frl., Hastings.

In Privathäusern:

Villa Anna: Warschau Villa Anna:

Maliniak, Kfm., Warschau.

Parkstrasse 1:

Briggs, Fr., England.
Mahon, Fr., England.
Barrett, 2 Frl., England.
Sack, Fr., Berlin.

Wilhelmstrasse 6:

Michel, Fr. m. Fam., Bamberg.

Wilhelmstrasse 18:

Quenon, Rent., Mons.
Gassez, Rent., Mons.

Meteorologifche Beobachtungen ber Station Bieshahen

1882. 10. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Edgliches Brittel.
Barometer*) (Millimeter) . Thermometer (Reaumur) . Dunstspannung (Par. Lin.) Relative Feuchtigkeit (Proc.)	754,0 +13,0 5,59 92,4 93,98.	754,1 +18,0 5,79 64,8 %.D.	754,7 +18,2 5,20 84,6 90.0	754,27 +14,73 5,53 80,60
Winbrichtung u. Winbstärke ? Allgemeine Himmelsansicht .	ftille.	schwach.	j. jamach. völl, heiter.	
Regenmenge pro ['in par. Ch."			-	

#### Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Ferienhalber geschlossen. Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. Concert Morgens 6½ Uhr.

Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montag, Mittwoch und
Freitag von 2-6 Uhr.

Gemälde-Gallerie des Nass. Hunstvereins (im Museum).

Mit Ausnahme des Samstags täglich von 11-1 und 2-4 Uhr

geöffnet.
Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:

Merkel'sche Kumstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
Täglich von 8-7 Uhr.

Mönigl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers
täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.

Mönigl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Mais. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon
der neuen Colonnade). Den ganzen Tag geöffnet.

Mais. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 7 Uhr
Morgens bis 12 Uhr Nachts.

Protestantische Haupfkirche (am Markt). Küster wohnt in
der Kirche.

Protest. Hergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Synagoge (Michelsberg). Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechiche Hapelie. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum
Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

#### Frankfurter Course vom 10. August 1882. Bedjel.

Soll. Silbergelb	- 38	m. – Pf.	Umfter
Dufaten	9 ,	55-60	Bonbon
20 FresStude .	16	25-29	Baris
Sobereigns	20	35-40	Wien 1
Dollars in (Boll)	16	78-78	Frant

rbam 168°/4 bz. n 20.44 bz.

n 20.44 dz. 81'/4 dz. 170'/4 dz. furter Bant-Disconto 4'/6. baut-Disconto 4'/6.

#### Das graue Fraulein.

(4. Forti.) Gine Tatra = Novelle bon Martin Fun.

Tante Tinta machte bon ber Ginladung feinen Gebrauch,

sondern ging mit starten, bröhnenden Schritten auf und ab, mahrend ber alte Antal hinter ihr aus dem Zimmer schlüpste.
"Danten sollst mir," begann die Dame mit starter Stimme, "boß ich nit auch so ein vieles Gelb in die Luft blof', wie Du mit die tirkichen Bundhölzeln, die d' rauchft, bos brennt an und in aner Minuten hoft zehn Kreizer in d' Lust verblosen. Ich rauch' meinen Toback, der auf meinen Feld in Gömör wachft, und wenn ich auch a schwere Steier geben muß, benn ber Finanz stedt seine Rosen überall hin, — aber 's bleibt boch a wohlseiler Tobad."
"Ich habe auch gar nichts gegen ben Preis einzuwenden, nur ber Parfüm läßt zu wünschen übrig."

"Ach wos, Borfum! Wenn b' nur gewöhnen möchft, fo mirb er Dir icon gefollen. Bos hoft t'macht feit ben Diner? Rig! ber Janta hoft versprochen, doß d' willft hinkommen, dos Madel hot sich fast d' Augen ausg'schaut, und Du kommft nit."
"Es ihut mir leib um die schönen Augen ber Cousine Janta,

aber es genügt mir, alle zwei, drei Tage hineinzuschauen, und

fie war erft geftern bier."

"Schau, Ernö, Du bift a rechter Rarr, wenn b' auch noch so weit gereift bift, bos is alles eins! Du bleibst halt nit febr gescheibt in manche Sachen. Du thust nig, als in ber Welt herumgeigeidt in manche Sachen. Die thule Mix, als in der Welt herum-kutschiren, oder in die Sündennester, in Best und Wien, herum-steigen, und dos ganze Geld, dos d' von Deinen gottseligen Bater geerbt host, geht halt Alles hin mit Wein und Ligoren und mit Pserbe und schlechte Frauensbilder. Auf Deine Güter bleibst mit und Deine Leit' betrügen Dich, und wenn ich nit wieder mit hintomm und mit den Stod rumssuckel, so wird's gar arg. Ich jag Dir, heurath! heurath die Janka oder wegen meiner a anderes hübsches Mabel aus der Berwandtschaft! Schau, Du bift ja kein junger Bursche mehr, host schon mehr graue Haar, als wie ich altes Person; heurath und seh wie ein orbentlicher, ungrischer Ebelmann auf Deine Güter, wie Dein gottseliger Bater gethan hat und mein armer Boltan, die er geseht hat."

Ernö hatte bie Philippita ber alten Dame mit philosophischer Refignation angebort, ohne ben geringften Berfuch gu machen, fie

zu unterbrechen. Jest machte Tante Tinka eine Bause, that paar starke Buge, um die Pfeise besser in Brand zu bringen, i setzte sich auf einen Edtisch am Fenster, mahrend sie ihre trafti Fuße auf einen Stuhl ftemmte. Nachbem fie fo eine fefte Gru lage gefunden hatte, eröffnete fie, mit weiblicher Unermublich bie Discussion von Reuem: "Bos hoft gegen die Janka zu sag Ift sie nit a sauberes Madel und ganz ein gebildetes Bers Sie ist zwei Jahre in Bregburg in der Erziehung gewesen, Rlavier fpielen gelernt und Franschofd und all bie anbre Dun heiten, mit die ich mich nie geplagt hab', weil meine gottsel Eltern starben, wie beine Mutter und ich noch junge Mad waren, und da hat Deine Mutter 's Haus versorgt, und ich b Meierhof und das Feld, und ich bin auf die Felder und Biefen rumgeritten und in die Stalle rumgestiegen, und hab' Leit angehalten jur Arbeit und geforgt, bag Deine gottfe Mutter und ich unfer ererbtes Gut erhalten haben und berbeffe und dos war halt g'icheibter, als wann ich Franfchofd par hatt', wie ber Bopagen bei die Syörgpifchen und hatt' die Wi fchaft gu Grund geben laffen."

"Gewiß, liebe Taute Tinka," bemerkte Ernö, "Du haft De Jugend geopfert und in Sorge und Arbeit gelebt für das B. Deiner jüngeren Schwester und für die Erhaltung bes väterste Butes. Dft haben meine Eltern bas ermahnt und in Dantbark

Deiner gebacht."

Tante Tinka wischte sich gerührt mit dem Aermel im Thräne aus dem Auge und suhr sort: "Ja gewiß, von Unter haltungen und Tanzen war ka Red' bei mir, und wie Deit gottselige Mutter geheurath hat, da hatt' ich die ganze Last an meiner, und so ging's weiter, und dann, wie ich schon weit über bie Dreißig bin, ba tommt ber arme Boltan und fagt: »Will i ihn heurathen?« und ich befinn' mich nit lange, und ich merb seine Frau, und ich tomm hier nach Hegyköz, und ich find a Wirth schaft! — Jesus Maria und alle Heiligen! bos war a Wirthschaft und ich mach' hier Ordnung und geh hin und her, zwisch meinen Gut in Gömör und hier, und hier hab ich mit die mi nutige Slovaken zu thun, die sich alle Tag besaufen — und das stirbt mein armer Boltán letzten Mai drei Jahr, und Alles in auf meiner. Du tämmerst Dich um nig, ich muß noch m Deinen Gut schauen, der Ghörgy ist ein schlechter Bursche verleumbet feinen gottfeligen Ontel, und ich muß mich plagen meine alten Tage.

"Tante Tinta, Du beurtheilft ben Gghörgh auch gu ftre Mis er nach bes Ontels Tobe fein But von Dir forberte, that es in bem guten Glauben, baß basfelbe ihm gebore, baß ce !! feinem Bater bem Ontel nicht vertauft, sonbern nur cebirt m

ben fei, um -

"Sprich mir nig von citiren! Ich hab genug mit bie Erten und mit citiren zu thun gehabt, seitbem wir auch Stelle gablen muffen, wie die Bauern. Und dof Du ben Györgb theibigft, bos thust bloß, weil Dir die Gizela g'follt, und a schen Gesicht zu lieb loßt' fünf grod sein. Und die Jank sauberer als die Gizela, und wenn's auch noch a Bifferl nur ift und nig thut, als Rumanen lefen, lag nur! 3ch will if lernen, auch bie Rapaune und bie Unterle gu maften u Boderle gu braten."

"Liebe Tante Tinta, bei aller Dantbarteit und be Respect, ben ich Dir foulbe, muß ich Dich boch bitten, bie banta bei Buten und Enten gu laffen, wenn ich Dir nicht bi gehen soll. Ich bin hierber gekommen, um bei Dir zu sein, weil meine Nerven nichts taugen und der Arzt mir Aube weil werden verordnet hat, — die Cousine Janka hat ein schamatt Gesichterl und es plauscht sich gut mit ihr für eine Viertellund — an Heirathen aber denke ich nicht, also sprechen wir von eine

Ach geh! Du bift und bleibft a Rignus! 3ch will lieber mal nachichaun geben, bag ber Roch ben Rebruden nit verbre

und nit zubiel von ben bitteren Brinfenlas an die Sallufchten gibt Diefen Borten verließ Tante Tinta ihren erhabenen und ging mit ziemlich verbrieftlichem Geficht aus bem Bimmer.

(Fortfehung folgt.)